Fraktion in der Bezirksvertretung **Barmen**

Herr
Bezirksbürgermeister
Hans-Hermann Lücke

Es informiert Sie	Axel Frevert
Anschrift	Hirschstr. 32a 42285 Wuppertal
Telefon	0174-2126788
E-Mail	axel.frevert@web.de
Datum	18.08.2024
Drucks. Nr.	**VO/1014/24** Öffentlich

Antrag

Zur Sitzung am	Gremium
27.08.2024	**Bezirksvertretung Barmen**

Tempo 30 für Hesselnberg und Bendahler Straße

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Lücke,

Die Fraktion Bündnis90/Die Grünen in der BV Barmen bittet die Verwaltung, Ressort Straßen und Verkehr, für den Straßenzug Hesselnberg-Bendahler Straße eine 30-Km-Zone zu prüfen. Von der Bendahler Straße ab der Kreuzung Wolkenburg bis zur Kreuzung Unterbarmer Friedhof / Oberbergische Straße sollte eine durchgehende 30-Km Zone entstehen. Entweder durch die Aufnahme der Straße in die südlich angrenzende bereits vorhandene Tempo-30-Zone, oder als durchgehende Tempo-30-Strecke.



Begründung:
Die genannten Straßen sind in einem reinen Wohngebiet mit einer Kindertagesstätte (Städt. Kindertages-einrichtung Bendahler Str. 71 mit 105 Betreuungsplätzen), der städtischen Grundschule (OGGS Hesselnberg mit 135 Kinder in der Ganztagsbetreuung, Hesselnberg), dem griechischen Gymnasium (Griechisches Lyzeum, Hesselnberg 70), der Sporthalle vom Elberfelder Turnverein (ETG evV, Hesselnberg 81), dem Rettungsdienst Bereich 8, Hesselnberg 81 und schließlich dem Friedhof auf der Straße Unterbarmer Friedhof Nr. 16. Auf einer Länge von knapp 1km wechseln sich 50 und 30 Km Zonen ab. Die Fahrbahnbreite, das Gefälle, die Haltestellen auf der Strecke und die Verengungen durch parkende Autos erlauben keinen Begegnungsverkehr im normalen 50 KM Bereich, ohne Gefährdung von anderen Verkehrs-teilnehmer. Statt die Autofahrer durch wechselnde Tempovorgaben zu verunsichern, wird eine 30-KM Begrenzung den Verkehr flüssiger und sicherer gestalten. Hiervon würde auch der WSW-Busverkehr Nutzen ziehen. Es gibt 4 Haltestellen in diesem beschriebenen Abschnitt. Es sind ebenfalls positive Aus-wirkungen auf Schadstoff- und Lärmemissionen anzunehmen, wenn Brems- und Beschleunigungsvorgänge entfallen.

Die Straße Hesselnberg, teilweise Christbusch und Bendahler Straße, sind mit großem finanziellen Aufwand nach 3 ½ Jahren Bauzeit, im Zug der Verlegung neuer Versorgungsleitungen und des Abwasserkanals, erneuert und auf dem neuesten Stadt gebracht worden. Die Bürgersteige wurden verbreitert und erstmalig behindertengerechte Bushaltestellen eingerichtet. Es bietet sich an, nach erfolgreichen Abschluß der Arbeiten die Beschilderung sinnvoll als durchgehende 30-KM Zone durchzuführen und nicht nur im Abschnitt Gemsenweg-Christbusch (siehe Bild)

Die Änderungen am Straßenverkehrsgesetz sind zum 24. Juni 2024 in Kraft getreten und erlauben es den Kommunen aus übergeordneten Gründen (Lärm- und Schadstoffemissionen, Sicherheit und ruhigerer Verkehrsfluss) 30 Km Zonen auszuweisen und Teilstücke sinnvoll zu verbinden (https://kommunal.de/tempo-30-strassenverkehrsgesetz-kommunen). Diese neuen gesetzlichen Möglichkeiten sollte die Stadt Wuppertal im Sinne der Bürger:innen nutzen.

Mit freundlichen Grüßen
Axel Frevert
Fraktionssprecher